

朋克女孩



Allgemeine Geschäftsbedingungen

(AGB §§ 305 ff.)

1. Allgemeines, Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB SS 305 ff.) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Kunden.

Diese Bedingungen betreffen alle Transaktionen, Verträge und Angebote, sowie die Dienstleistungen die zwischen dem Tattoostudio und dessen Inhaberin; Billy-Jean Gumpertz, Robinienweg 4, 13467 Berlin, sowie allen Teammitgliedern; Sascha John, Denise Kunkel, Cinderella Gawin und Jessica Band (im nachfolgenden u.A. als Team benannt) und der Kunden zustande kommen, bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die Allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, bedürfen der Mitteilung in schriftlicher Form.

Darüber hinaus ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung maßgeblich.

1.1 Erfüllungsort

Erfüllungsort der Dienstleistungen ist das angegebene Tattoostudio (Inhaberin; Billy-Jean Gumpertz, Robinienweg 4, 13467 Berlin.) Die Inhaberin fungiert hier neben den o.g. Personen, welche auf selbstständiger Basis arbeiten, als Dienstleisterin.

1.2 Verpflichtung des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die Dienstleisterin und dessen Kollegen über ansteckende Krankheiten oder Infektionen (wie z.B. HIV, Hepatitis o.ä.) sowie Allergien und evtl. Probleme bei vorangegangenen Behandlungen der Haut zu informieren, sowie eine bestehende Schwangerschaft mitzuteilen und bei Nachfrage wahrheitsgemäß zu antworten. Gleichzeitig versichert der Dienstleister, über bekannt gewordene Krankheiten oder Infektionen Stillschweigen zu bewahren. Weiter behält sich der Dienstleister vor, eine Behandlung abzulehnen, wenn der Dienstleister oder andere Personen durch Ausführung einer Behandlung eine Gefahr (Infektion o.ä.) zu erwarten haben oder aber medizinische oder hygienische Gründe dagegensprechen. Bei Unsicherheiten kann vorab ein Bild zugeschickt werden, um Unannehmlichkeiten zu umgehen.

2. Dienstleistungen

Die Dienstleister:innen (Billy-Jean Gumpertz und Team) führen ihre Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Standard der Industrie am Kunden aus. Sollten Änderungen des Standards auftreten, werden die Dienstleister:innen den Kunden noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis setzen. Der Umfang der Behandlung richtet sich nach der vorherigen und individuellen Absprache. Die Behandlung wird nach vorheriger Beratung durch die Dienstleister:innen und der Behandlungsempfehlung sach- und fachgerecht vorgenommen.

3. Terminvereinbarung und Vertragsabschluss

Termine werden von den Dienstleister:innen verbindlich vergeben. Mit der Vereinbarung eines Termins für eine der Dienstleistungen erklärt sich der Kunde verbindlich mit der Annahme des Vertragsangebotes einverstanden.

Sollte eine Absage, bzw. eine Verschiebung eines bestätigten Termins von Nöten sein, dann muss der Kunde dies rechtzeitig und sobald wie möglich, mindestens aber 48 Stunden vor dem Termin, mitteilen. Sollte der Termin nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagt werden, haben die Dienstleister:innen das Recht, den Verdienstausschlag dem Kunden gemäß § 615 BGB in Rechnung zu stellen.

Kann oder möchte der Kunde den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen, so gilt Folgendes, falls nicht anders vereinbart:

a) Bei rechtzeitiger Absage hat dies natürlich keine Konsequenzen und die Anzahlung wird in Form eines Gutscheins erstattet. Der Kunde ist verpflichtet den Gutschein innerhalb einer Woche, nach Absage des Termins selbstständig im Ladengeschäft abzuholen. Eine Barauszahlung ist ausgenommen.

b) Bei Verspätung des Kunden wird die versäumte Zeit nur dann nachgeholt, wenn dies den weiteren organisatorischen Ablauf nicht beeinträchtigt (Toleranz beträgt in der Regel bis zu 15 Minuten).

Sollte dies möglich sein, gilt 3 a).

Falls nicht wird die Anzahlung einbehalten und ein neuer Termin muss vereinbart werden.

c) Beim nicht auftauchen des Kunden ohne Absage entfällt die Anzahlung.
Stornierungen können per Instagram, telefonisch, aber auch per Mail vorgenommen werden.
Zudem können Termine maximal zweimal verschoben werden.

Kann aus für uns (Billy-Jean Gumpertz und Team) nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

4. Anzahlung

Sowohl von Neukunden als auch wiederkehrenden Kunden muss eine individuell vereinbarte, auf den Termin zugeschnittene, Anzahlung stattgefunden haben, um sich den Termin final zu sichern.

Sofern der Betrag innerhalb von 7 Tagen auf das Konto der Dienstleister:innen und Inhaberin überwiesen wurde, kommt es zu einem bestätigten Termin. Erst nach der Bestätigung der Inhaberin/ Dienstleister:innen wurde der Termin verbindlich vergeben und es kommt zu einem Vertragsabschluss.

Die Anzahlung wird solange einbehalten, bis der Kunde zum Termin erscheint.

Anschließend wird der Betrag mit dem Endbetrag verrechnet.

Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Die Anzahlung verfällt, wenn der Kunde den Termin mehr als zweimal verschoben hat. Liegt dieser Fall vor, dann wird für einen weiteren Folgetermin eine neue Anzahlung vonnöten sein. Auch in diesem Fall ist eine Rückerstattung ausgeschlossen.

Sofern die Anzahlung in Form eines Gutscheins erstattet wurde, ist dieser übertragbar. Er ist nicht Personen gebunden und kann bei allen Dienstleister:innen (Dienstleistung beachten!

Nicht übergreifend anwendbar) eingelöst werden.

5. Verspätung

Bei Verspätungen des Kunden wird die versäumte Zeit nur dann nachgeholt, wenn dies den weiteren organisatorischen Ablauf nicht beeinträchtigt (Toleranz beträgt in der Regel bis zu 15 Minuten). Beim nicht auftauchen des Kunden ohne Absage entfällt die Anzahlung.

Beträgt die Zeit der Verspätung mehr als 15 Minuten, wird der normale Stundensatz erhoben.

6. Preise, Zahlungen und Zahlungsart

Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind bei Vereinbarung des Termins bekanntzugeben.

Preiserhöhungen müssen mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten bekannt gegeben werden. Der Kunde muss direkt im Anschluss an die Behandlung, bzw. direkt beim Kauf für den Service, bzw. das Produkt bezahlen. Die Zahlungsarten beschränken sich auf Barzahlung oder direkte Banküberweisung mit zusenden des Beleges vor Ort.

7. Volljährigkeit

Der Kunde muss beim wahrnehmen des Termins volljährig gem. § 2 BGB sein.

Der Kunde darf unter Beaufsichtigung beider Elternteile im Alter von 14 Jahren gepierct werden.

8. Persönliche Daten, Datenschutz und Privatsphäre

Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen wie auch z.B. Allergien, Unverträglichkeiten oder Krankheiten, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an die Dienstleister:innen weiterzugeben.

Diese Daten werden in der Kundendatei in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Die Dienstleister:innen verpflichten sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außenstehende Personen weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung des Kunden.

9. Haftung

Die Dienstleister:innen können keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, Allergischen Reaktionen/ Unverträglichkeiten, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Tattoo- und Beautystudios. Das Studio haftet für Schadensersatzansprüche des Kunden aus vertraglichen Pflichtverletzungen, der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen sowie aus unerlaubter Handlung nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für die Haftung von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung aufgrund der Verletzung wesentlicher oder typischer Vertragspflichten oder zugesicherter Eigenschaften. Der Kunde willigt in die jeweilige Dienstleistung im Studio ein.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass unter Umständen während der Behandlung Verletzungen an dessen Finger, Gesicht und anderen Extremitäten auftreten können, insbesondere wenn der Körper an der zu behandelnden Stelle bereits im Vorfeld beschädigt ist. Die Dienstleister:innen sind nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen und von Besitz des Kunden, die mit in das Ladengeschäft gebracht wurden.

10. Garantie

Auf den von den Dienstleister:innen geleisteten Service erhält der Kunde eine Garantie von 6 Wochen; ausgenommen Finger- sowie Fußnägel und jegliche andere Beautybehandlung und Piercings, die sich auf das Material bzw. die Haltbarkeit bezieht. Diese Garantie, entfällt wenn:

- Der Kunde ohne Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet. (Handtattoos)
 - Der Kunde die Schutzfolie des neuen Tattoos unsachgemäß entfernt.
- Der Kunde andere als die vom Tattoostudio oder Tattooartist; Beautyartist, empfohlenen Produkte verwendet, um die Dienstleistung zu pflegen.
- Der Kunde den Hinweis in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt.
- Der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet. Bei der Reparatur eines Nagels ist die Veränderung des Designs im Nachhinein ausgeschlossen.

11. Beschädigung und Diebstahl

Das Tattoo- und Beautystudio hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern.
Diebstähle werden zur Anzeige gebracht.

12. Beschwerden und Erstattungen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder Erstattung über den Service, bzw. das Produkt haben, so muss während der Behandlung darauf hingewiesen werden. Sobald die Behandlung abgeschlossen ist besteht kein Recht auf Erstattung.

13. Tattoos, Nail-Art und andere Beauty-Behandlungen

Die vom Dienstleister im Studio veröffentlichten Arbeiten sowie Farbtafeln etc. dienen als Beispiele und zur Anschauung. Bei der Anwendung können die Farben und Muster daher im geringen Umfang abweichen. Das Urheberrecht für die Designs verbleibt beim Dienstleister.

Sollte der Kunde vom erstellten Design Fotografien anfertigen lassen, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden sollten, bedarf dies der schriftlichen Einverständniserklärung durch den Dienstleister. Bei Unterlassen kann das Studio angemessene Ansprüche geltend machen.

14. Fotos und Videos

Die Dienstleister:innen dürfen während der Behandlung Fotos und Videos der Arbeit ausfertigen, um diese dann auf ihren Social-Media Seiten zu teilen. Wenn der Kunde einen Termin vereinbart, muss diesbezüglich damit gerechnet werden. Die Dienstleister:innen verpflichten sich, diese Daten (Fotos/Videos) nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistungen zu nutzen. Zudem bleiben Personenbezogene Daten auf Wunsch privat.

15. Verhaltensweisen

Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde sich selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, haben die Dienstleister:innen sowie die Inhaberin das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

Eine Begleitung zum Termin kann erfragt werden. Kinder sind im Studio nicht gestattet. Die Ausnahme bildet das Piercen ab 14 Jahren unter Beaufsichtigung beider Erziehungsberechtigten.

16. Gutscheine

Gutscheine sind nicht Personen gebunden und haben eine Gültigkeit von 2 Jahren nach Ausstellungsdatum. Eine zeitnahe Terminvereinbarung wird empfohlen aufgrund unterschiedlich hoher Auslastung der Dienstleister:innen.

Onlinegutscheine müssen selbstständig ausgedruckt und zum Termin selbstständig mitgebracht werden.

Sollte die Anzahlung in Form eines Gutscheins erstattet werden, ist dieser durch den Kunden oder eine bevollmächtigte Person, selbstständig innerhalb 1 Woche nach Terminabsage, im Laden abzuholen. Andernfalls verfällt die Anzahlung.

Die Dienstleister:innen sind nicht verpflichtet die Anzahlungen über einen längeren Zeitraum aufzubewahren, wenn der Termin fristgerecht abgesagt wurde und die Anzahlung in Form eines Gutscheins zu erstatten ist.

17. Nachstich

Ein kostenfreier Nachstich steht dem Kunden innerhalb 6 Wochen nach dem Tätowieren kostenfrei zu, ausgenommen sind Hand- und Fußtattoos, sowie bei Selbstverschuldung durch den Kunden (10. Garantie).

Es werden lediglich punktuelle Nachbesserungen vorgenommen.

Der Nachstich ist vom Kunden selbstständig anzufordern.

18. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Gerichtsstand für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand der Ort des Tattoo- und Beautystudios. Geltendes Recht ist nach Ortsansässigkeit zu bestimmen.

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen dienen ausschließlich dem Tattoo- und Beautystudio von Billy-Jean Gumpertz, Robinienweg 4, 13467 Berlin und sind gem. Art. 2 Abs. 1, Nr. 1 UhrG urheberrechtlich geschützt.